

STIFTUNG U-BOOT-EHRENMAL MÖLTENORT

Sitz Heikendorf

Der Vorstand



J a h r e s b e r i c h t 2003

Wir alle haben sicherlich in der besinnlichen Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel innegehalten, um in der hektischen Betriebsamkeit unserer Zeit neue Kraft und neuen Mut zu schöpfen für die vielfältigen Herausforderungen des Lebens. Wir hoffen alle weiterhin gemeinsam, dass der Frieden auch in den Teilen der Welt einziehen wird, wo heute noch Gewalt und Terror herrschen und Leiden, Hunger sowie der Tod tägliche Begleiter sind.

Ein Jahreswechsel lädt auch immer wieder zum persönlichen "Bilanz ziehen" ein und auch wir haben das getan. Wenn wir uns an das vergangene Jahr erinnern, dann darf eines nicht fehlen:

Unser Dank an Sie!

Der Dank gilt all denjenigen, die durch ihre Spenden oder persönlichen Einsatz am U-Boot-Ehrenmal mit dazu beigetragen haben, dass die Stiftung zur Pflege und Erhaltung dieser Gedenkstätte wieder einiges leisten konnte. Unsere Gedanken sind aber auch bei den Hinterbliebenen, die im letzten Jahr Abschied nehmen mussten von ihren Angehörigen und wir gedenken aller Verstorbenen in stiller Trauer und Verbundenheit.

Besondere Aufwendungen für die Ehrenmalanlage

- Neubepflanzung Innenkreis
In Abstimmung mit dem Volksbund wurde die überalterte Kiefernanzpflanzung oberhalb des Rundganges durch eine Eibenpflanzung ersetzt. Folgende Bepflanzung wurde ausgeführt:
 - a) 3 Solitäreiben (Adlerschwinger)
 - b) 250 Heckenpflanzen/Eiben
 - c) 450 Eiben als Flächenbepflanzung

Außerdem wurde die Innenmauer in Teilbereichen mit einem Schwarzanstrich versehen und 36 M2 Sickerplatten als Feuchtigkeitsschutz eingebaut. Zwischen den Flottillensteinen wurde der Bodenbereich teilweise ausgekoffert, Bordsteine aus Wesersandstein gesetzt, Drainages eingbracht, eine Gewebe-

folie zur Abdeckung des Ackerschachtelhalmes verlegt und mit 7,5 t dunkelrotem Zierkies abgedeckt.

Durch die ruhige und gleichmäßige Bepflanzung wird der mahnende und erinnernde Charakter dieser Gedenkstätte besonders unterstrichen und betont.

Die Gesamtkosten in Höhe von

rd. 25.500,00 €

wurden von der Stiftung getragen.

- **Erneuerung Schaukasten südliche Ehrenhalle**

In dem aus Tombakblech gefertigten Schaukasten mit einer VA Stahlmagnetwand besteht nunmehr die Möglichkeit, den Besuchern einen umfassenden Überblick über alle am U-Boot-Ehrenmal gegen einen Spendenbeitrag zu erwerbenden Artikel - wie u.a. Postkarten, Broschüren, Poster - zu geben.

Der neue Schaukasten passt in Material und Ausführung zum Gesamtbild der Ehrenhalle und ist mit

rd. 5.696,00 €

von der Stiftung finanziert worden.

- **Restzahlung auf die Verbindlichkeit "Neupflasterung Vorplatz UEM"**

Dank des sehr guten Spendenergebnisses im abgelaufenen Geschäftsjahr war es der Stiftung im Dezember 2003 - nachdem in den vergangenen Jahren vorrangig Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten am U-Boot-Ehrenmal von der Stiftung finanziert werden mussten - möglich, die Schlusszahlung über

27.114,93 €

an den Volksbund zu leisten. Damit hat die Stiftung die Gesamtmaßnahme mit **197.476,65 €** finanziert und ist nunmehr "schuldenfrei".

- **Pflege und Wartung der Gedenkstätte**

Am 18./23. Juni 2003 wurde vom Volksbund, der Stiftung und der UK-Kiel die Vereinbarung über die Zusammenarbeit in der Pflege und Unterhaltung der U-Boot-Ehrenmalanlage rückwirkend zum 01. April 2003 abgeschlossen.

Diese Vereinbarung bezieht sich sowohl auf die Gebäude/Bauwerke als auch auf die Fläche (Grundstücksfläche 11.430 M²). In dieser Vereinbarung hat

sich die Stiftung verpflichtet, auf der Grundlage des mit der Gemeinde Heikendorf abgeschlossenen Wartungs- und Pflegevertrages vom 08.01.1992 in der Fassung der Änderung vom 09.03.2000 u.a. folgende Aufgaben zu übernehmen und zu finanzieren:

1. Rasenpflege
2. Pflege der Wald-, Rosen- und Heckenanpflanzungen
3. Pflege der rd.123 Bronzetafeln im Rundgang, im Vorplatzbereich und in den Ehrenhallen
4. Jährliche Grundreinigung der Hallen (innen/außen), des Turmbereiches in Leiterhöhe, der Niedergänge, sowie aller Mauern und Sandsteinabdeckungen im Rundgang und Vorplatzbereich einschl. Imprägnierung der vorstehenden Bereiche gegen Feuchtigkeit
5. Dreimal jährliche Bepflanzung der 130 Schalen im Rundgang zu den Jahreszeiten Ostern, Sommer und Volkstrauertag.

Die UK-Kiel hat sich in dem Vertrag u.a. verpflichtet, ergänzend im Rahmen der Grünpflege Arbeitseinsätze in **Abstimmung** mit der **Gemeinde Heikendorf** durchzuführen.

Weitere Verpflichtungen der Stiftung aus der Vereinbarung

1. Entleerung Opferstock, Besucherbetreuung
- von der Stiftung einvernehmlich an die UK-Kiel übertragen -
2. Einstellung einer Wärterin für den Schließdienst, laufende Pflegedienste in den Ehrenhallen und im Umgang
3. Regelung der angemessenen Öffnungszeiten
4. Volksbund, Stiftung, VDU, UK-Kiel und Gemeinde Heikendorf treten als Träger einer jährlichen Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf
5. Die Stiftung beteiligt sich im zur Verfügung stehenden finanziellen Rahmen an den vom Volksbund nach Absprache und im Einvernehmen mit der Stiftung in Auftrag gegebenen Arbeiten der Baupflege und Unterhaltung. Die finanzielle Beteiligung der Stiftung an Einzelvorhaben erfolgt im Rahmen der jeweiligen Ertrags-/Haushaltslage. Soweit nicht der Volksbund bezüglich der Pflege und Unterhaltung selbst auftritt - Übertragung der Auftragsvergabe im Einzelfall auf die Stiftung - handelt die Stiftung bei allen Aufträgen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

Die bisherige Vereinbarung zwischen der UK-Kiel und dem Volksbund von 1975 wird durch diese Vereinbarung gegenstandslos. **Mit der neuen Vereinbarung wird gewährleistet, dass die Pflege und Erhaltung dieser Gedenkstätte im Sinne der U-Bootfahrer Deutscher Marinen für die Zukunft geregelt und abgesichert ist.**

Für die **Pflege/Wartung** der Ehrenmalanlage wurden im Geschäftsjahr 2003 von der Stiftung

rd. 64.000,00 €

bereitgestellt.

Gesamtaufwendungen für die Ehrenmalanlage 2003

Ausgaben

1. Unterhaltung Grundstück/bauliche Anlagen und Blumenschmuck rd.	64.071,00 €
2. Pflege und Wartung der Ehrenmalanlage einschl. Kosten für die Wärterin, Betreuung/Auskünfte Ehrenmalbesucher durch die UK-Kiel, Arbeitseinsätze, Kosten Turmbeleuchtung und Vitrinen, Wasser, Abwasser und Versicherungen rd.	68.963,00 €
3. Anschaffung Geräte, Einrichtungen rd.	120,00 €
4. Geschäftsführung, Informationsschriften sowie verschiedene Nebenkosten rd.	<u>8.516,00 €</u>
	141.670,00 €

Finanzierung der Ausgaben

1. Zinserträge aus dem Stiftungsvermögen und aus Girokonten rd.	120.186,00 €
2. Allgemeine Spenden, die zeitnah zu verwenden sind rd.	64.768,00 €
3. Zur Aufstockung des Stiftungsvermögens aus dem Reinertrag der Zinseinnahmen entnommen rd.	<u>././ 33.472,00 €</u>
	151.482,00 €
4. Zuführung zum Kassenbestand rd.	<u>././ 9.812,00 €</u>
	141.670,00 €

Das Spendenergebnis 2003

Zustiftungen	16.528,24 €
- Diese Spenden müssen nach der Stiftungssatzung zur Aufstockung des Vermögens verwendet werden -	
Allgemeine Spenden	64.767,90 €
- Davon Opferstock UEM/11.186,25 € -	

Diese Spenden muss die Stiftung zeitnah für die Pflege und Erhaltung der Ehrenmalanlage einsetzen.

Mit der dem Geschäftsbericht beigefügten Spendenübersicht kann der 2. Schriftführer, Rudolf Betke, nur einen kleinen Querschnitt über die vielfältigen Spendeneingänge vermitteln. Es ist uns leider aus Platzgründen nicht möglich, die vielen Einzelspenden zu veröffentlichen.

Allen, die durch ihre Spendenbeiträge dazu beigetragen haben, dass wir die vielfältigen Aufgaben am Ehrenmal durchführen konnten, nochmals ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und das uns entgegen gebrachte Vertrauen!

Warum muss das Stiftungsvermögen aufgestockt werden?

Wir sind im geschäftlich vertretbaren Rahmen stetig bemüht, die in den letzten Jahren bei der Wiederanlage von fälligen Wertpapieren entstandenen Zinsverluste, die durch das niedrige Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt entstehen, durch angemessene Aufstockungen zu reduzieren.

Nur so können wir sicherstellen, dass die erforderlichen Zinserträge aus dem Vermögen für alle eingegangenen laufenden Verpflichtungen am UBoot-Ehrenmal auch in Zukunft zur Verfügung stehen.

Der Stiftungsrat ist am 27. Februar 2004 der vom Vorstand empfohlenen Aufstockung des Vermögens um 50.000,00 f im Jahre 2004 einstimmig gefolgt. Gleichzeitig wurde der von den Kassenprüfern des Stiftungsrates am 14.01.2004 geprüfte Jahresabschluss 2003 am 27.02.2004 vom Stiftungsrat gebilligt und dem Gesamtvorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Spendenbescheinigungen

Leider ist es unserem Schriftführer, Rudolf Betke, in einigen Fällen wieder nicht möglich gewesen, sich für die eingegangenen Spenden zu bedanken bzw. die Spendenbescheinigungen auszustellen.

Aus den Überweisungsträgern ist die vollständige/richtige Anschrift nicht zu ersehen bzw. der/die Spender/in hat ihren Wohnsitz gewechselt. **Wenn Sie im Jahre 2003 bisher noch kein Dankschreiben bzw. keine Spendenbescheinigung erhalten haben, hier Ihre Ansprechpartner:**

Rudolf Betke

Nelkenweg 40

24340 Eckernförde

Tel. 04351/45037 oder - sofern nicht erreichbar –

**Uwe Dahmke
Grasweg 36
24226 Heikendorf
Tel. 0431/242129.**

**Anschrift der Stiftung:
Stiftung U-Boot-Ehrenmal Möltenort
Rüdiger Liebetrau
Grasweg 38
24226 Heikendorf
Tel. 0431/243941.**

Geplante Erhaltungsmaßnahmen 2004

1. Sanierung/Neuverfugung der Feldsteinmauer am U-Boot-Ehrenmal/ Fördewanderweg

In Abstimmung mit dem Volksbund und der UK-Kiel soll im Geschäftsjahr 2004 ein Teilbereich (ca. 120 m) der ca. 210 m langen, starkbeschädigten Fördemauer umfassend saniert werden. Alle Verfügungen werden komplett erneuert und herausgebrochene bzw. entwendete Feldsteine, wieder eingebaut. Mit allen erforderlichen Nebenarbeiten und möglichen Nachpflanzungen von Wildrosen wird bei dieser Maßnahme mit Gesamtkosten von ca.

40.000,00 €

gerechnet.

Die Kosten werden in vollem Umfang von der Stiftung getragen.

2. **Aufstellung von 6 Bronzeleuchten auf dem Grundstück der Ehrenmalanlage.**

Den Charakter der Ehrenmalanlage angepasst, sollen die vorhandenen weißen Kugelleuchten durch 6 Bronzeleuchten der Firma Bergmeister Leuchten ersetzt werden.

Auch diese Maßnahme ist mit allen Beteiligten - Volksbund/UK-Kiel - einvernehmlich abgestimmt worden. Die Gesamtkosten von ca. 14.000,00 € werden von der Stiftung übernommen.

3. **Aufstellung der Aussagetafel "Seeadler 1938" am U-Boot-Ehrenmal**

Leider ist es dem Volksbund aus verschiedenen Gründen im Jahre 2003 nicht möglich gewesen, die Standvitrine mit der Aussagetafel über die Geschichte des Seeadlers aus dem Jahre 1938 am U-Boot-Ehrenmal aufzustellen.

len. Nachdem die Textvorlage auf Empfehlung des Landesamtes für Denkmalpflege in Zusammenarbeit mit der Stiftung überarbeitet und verkürzt wurde, ist davon auszugehen, dass das Landesamt für Denkmalpflege sein Einverständnis gegenüber dem Volksbund nunmehr erteilen wird. Die Stiftung geht davon aus, dass die Standvitrine mit Text und Bildern über den Seeadler nun im Jahre 2004 vom Volksbund aufgestellt werden kann und die Verbindung zum Neuguss des Seeadlers aus dem Jahre 2001 hergestellt wird.

Von der Stiftung sind für die Herstellung des Kabelgrabens, des Fundamentes für die Info-Vitrine und der Nachpflanzung von Wildrosen

1.500,00 €

im Haushalt 2004 bereitgestellt worden.

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2004 und würden uns sehr freuen, wenn unsere Arbeit auch weiterhin eine so nachhaltige Unterstützung erhalten würde.

Rüdiger Liebetrau
Vorsitzender

Heikendorf im März 2004